

Auch hier steht ein sinnentstellter, da leer editierter, Thread

Beitrag von „Unklar“ vom 8. Juli 2015 14:24

Vor dem nervigen Leereditieren stand hier im Prinzip folgende Frage: *Unklar möchte Sek II studieren, nur Englisch und Bio kommt in Frage. Die Prognosen in NRW für Englisch sind schlecht, deshalb hat er/sie Zweifel. Er/sie möchte wissen, ob man für die Arbeitslosigkeit studiert oder ob man einfach loslegen soll.*

Dieses Leereditiere wird übrigens demnächst auch mal ein Ende haben. Das "wie" diskutieren wir noch.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 8. Juli 2015 14:57

In der Vergangenheit war es so, dass wenn man zu einem Zeitpunkt mit dem Studium angefangen hat, als die Chancen auf dem Lehrerarbeitsmarkt schlecht waren, man dann fertig war, als die Flaute vorbei war und es wieder Stellen gab.

Die LAAs, die jetzt mit dem Studium fertig sind und ins Ref. gegangen sind, haben zu einem Zeitpunkt studiert, als die Einstellungssituatin super war, jedoch sind sie zu spät fertig geworden.

Es kann also gut sein, dass um den Zeitpunkt herum, zu dem Du mit dem Studium fertig bist, die Chancen wieder besser sind.

Englisch/Bio ist jetzt nicht die optimale Kombination, allerdings sollte man eine gesunde Mischung aus "ich kann das" und "ich will das" finden, vor allem in jedem Fall ein Hauptfach (aber nie zwei oder mehr).

Wenn Du richtig gut bist, wirst Du eine Stelle bekommen. Während des Studiums würde ich mich aber an Deiner Stelle auch schon mal mit Alternativen zum Lehrerberuf auseinandersetzen und mich rechtzeitig entsprechend informieren.

Beitrag von „MarlboroMan84“ vom 8. Juli 2015 15:57

Solltest dich halt auch nicht nur aufs Gymnasium fixieren, sondern auch mit Sek 2 andere Schulformen in Betracht ziehen, Gesamtschule oder Sekundarschule (da gibt es auch S2-Stellen)

Beitrag von „fossi74“ vom 8. Juli 2015 16:11

Zitat von Unklar

Kann man behaupten, dass diese Fächerkombi zur Arbeitslosigkeit führt?

Yep. 'Nuff said.

Viele Grüße
Fossi

Beitrag von „Trantor“ vom 9. Juli 2015 08:33

Zitat von fossi74

Yep. 'Nuff said.

Viele Grüße
Fossi

Nö, im beruflichen Bereich in Hessen wäre sowas zum Beispiel hoch gefragt.

Beitrag von „fossi74“ vom 10. Juli 2015 19:30

Zitat von Trantor

Nö, im beruflichen Bereich in Hessen wäre sowas zum Beispiel hoch gefragt.

Ja, mag sein. Ich bin halt sehr auf Gymnasium, Bayern fokussiert. Trotzdem: Ob E/Bio auch in fünf Jahren noch hoch gefragt sein wird, kann natürlich keiner beantworten.

Beitrag von „Trantor“ vom 13. Juli 2015 08:19

Zitat von fossi74

Ja, mag sein. Ich bin halt sehr auf Gymnasium, Bayern fokussiert. Trotzdem: Ob E/Bio auch in fünf Jahren noch hoch gefragt sein wird, kann natürlich keiner beantworten.

Da bei uns die Fachoberschulen boomen und die Beruflichen Gymnasien gerade stark forciert werden, gehe ich mal sehr davon aus, und mindestens Englisch brauchen wir immer. Ich kenne beispielsweise keine einzige berufliche Schule, die in der Lage ist, in der Berufsschule flächendeckend Englisch anzubieten, und oft ist es in den beruflichen Vollzeitschulformen schon arg knapp, so dass dort mitunter auch fachfremd unterrichtet wird (was bei Fremdsprachen meiner Meinung nach gar nicht geht).

Beitrag von „fossi74“ vom 13. Juli 2015 10:28

Was soll die Scheiße mit dem Leereditieren hier? Ist dem TE die Frage nach den Zukunftsaussichten des Lehramtsstudiums jetzt peinlich oder was? Mann, mann, mann... Ich werde ab sofort auf jedes neue Ursprungsposting mit einem Vollzitat antworten. Kann man diese Dauer-Editierfunktion nicht abstellen? Kurz vor der Umstellung auf die neue Software war doch der Bearbeitungszeitraum eingeschränkt; das scheint wieder aufgehoben zu sein. Sollte dringend wieder aktiviert werden.

Grüße
Fossi

Beitrag von „immergut“ vom 13. Juli 2015 11:46

Das Editier-Phänomen hat wieder zugeschlagen. In Kürze: Der User wollte Englisch und Bio für die Sek II studieren und sorgte sich um seine Zukunft.